

Siegerehrung des 36. Aschaffener Altlandkreisschießens 2019 in Kleinostheim



Die geehrten Schützen bei der Siegerehrung. Vordere Reihe v.l. Gausportleiter Volker Rühle, Steffen Ziegler (Kleinostheim) Simon Salg (Weibersbrunn), Michelle Find, Claudia Find, Franziska Seitz, Anja Bürki (alle Haibach), Altlandkreisvertreter Andre Bullmann, Christian Seifert (beide Kleinostheim). Hintere Reihe v.l. Florian Villmow (Kleinostheim), Alexej Bohr, Artöm Bohr (beide Waldschenke Hösbach), Florian Friedrich (Weibersbrunn), Ralf Behl, Dominik Ostheimer (beide Glattbach), Ludwig Hock (Haibach), Alessandro Pribsch, Thomas Wrede (beide Straßbessenbach).

Andre Bullmann

Beim 36. Aschaffenburg Altlandkreis-Wanderpokalschießen 2019 des Schützengaus Main-Spessart starteten 147 Schützen aus 12 Vereinen. Ausrichter war der Schützenverein KKS 1930 Kleinostheim. Altlandkreisvertreter Andre Bullmann lud alle Preisträger zur Siegerehrung ins Schützenhaus Kleinostheim ein, wo er die Siegerehrung vornahm.

Den Luftgewehr-Wanderpokal schoss in der offenen Klasse wie im Vorjahr der Schützenverein Haibach mit 248,5 Punkten vor dem Ausrichter KKS 1930 Kleinostheim mit 272,5 Punkten.

In der Damenklasse siegte ebenfalls die Mannschaft aus Haibach mit 191,1 Punkten vor Sailauf mit 326,4 Punkten.

Den Jugend-Wanderpokal schoss die Mannschaft von Straßbessenbach mit 312,6 Punkten vor KKS 1930 Kleinostheim mit 319,3 Punkten.

Der Wanderpokal mit dem Kleinkalibergewehr blieb wie im Vorjahr in den Händen des Schützenvereins Haibach mit 1075,4 Punkten.

Bei den Kurzwaffen holte sich die Mannschaft von Waldschenke Hösbach den Luftpistolen-Wanderpokal mit 387,8 Punkten vor Glattbach mit 391 Punkten.

Den Wanderpokal mit der Kleinkaliber-Sportpistole sicherte sich wie im Vorjahr die Mannschaft des KKS 1930 Kleinostheim mit 2675,8 Punkten.

In der Luftgewehr Einzelringwertung siegte in der offenen Klasse Thomas Wrede (Straßbessenbach) mit 193 Ringen vor Walter Seidel (Straßbessenbach) mit 192 Ringen und Florian Friedrich (Weibersbrunn) mit 191 Ringen.

Bei den Damen siegte Michelle Find (Haibach) mit 196 Ringen vor Claudia Find (Haibach) mit 192 Ringen und Anja Bürki (Haibach) mit ebenfalls 192 Ringen.

In der Jugendklasse belegte Franziska Seitz (Haibach) mit 195 Ringen den ersten Platz vor Alessandro Pribsch (Straßbessenbach) mit 188 Ringen und Christian Seifert (KKS 1930 Kleinostheim) mit 187 Ringen.

Das beste Blattl mit dem Luftgewehr erzielte Florian Villmow mit einem 10 Teiler.

Mit der Luftpistole gewann in der offenen Klasse Ludwig Hock (Haibach) mit 185 Ringen vor Ralf Behl (Glattbach) mit 183 Ringen und Lucas Seubert (Oberafferbach) mit 182 Ringen.

Alexej Bohr (Waldschenke Hösbach) schoss in der Luftpistole mit einem 18,1 Teiler den besten Zehner.

In der offenen Klasse mit dem Kleinkalibergewehr belegte der erste Platz Michelle Find (Haibach) mit 189 Ringen vor Simon Salg (Weibersbrunn) mit 184 Ringen und Ludwig Hock (Haibach) mit 180 Ringen.

Den besten Zehner mit dem Kleinkalibergewehr erzielte Simon Salg (Weibersbrunn) mit einem 55 Teiler.

Mit der Sportpistole erreichte Dominik Ostheimer (Glattbach) in der offenen Klasse mit 191 Ringen den 1. Platz vor Ralf Behl (Glattbach) mit 181 Ringen und Alexej Bohr (Waldschenke Hösbach) mit 178 Ringen.

Steffen Ziegler (KKS 1930 Kleinostheim) konnte sich mit einem 232,6 Teiler den ersten Platz in der Teilerwertung sichern.

Alle Gewinnern wurden Urkunden und Sachpreise überreicht. Der Ausrichter bedankt sich bei Waffen-Schwarz aus Stockstadt sowie bei Johnson Chu für die Spenden der Sachpreise.

(Andre Bullmann, Altlandkreisvertreter Schützengau Main-Spessart)